

Die Millenniumsentwicklungsziele (Millennium Development Goals = MDGs) waren bisher das ehrgeizigste Projekt zur Reduzierung der weltweiten Armut. Die Formulierung der acht MDGs galt als Paradigmenwechsel in der internationalen Entwicklungspolitik. Ende 2015 werden die Vereinten Nationen die „2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung“ verabschieden. Sie enthält 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) mit 169 Unterzielen, die meist vage formuliert, nicht frei von Widersprüchen, teils überambitioniert und gleichzeitig unverbindlich sind. Dennoch haben die 2030 Agenda und die SDGs verglichen mit den MDGs eine neue Qualität.

Erstmals gelten die Ziele für alle Länder und nicht wie bisher nur für Entwicklungsländer. Zwecks Armutsbekämpfung sollen Lebensstile weltweit in Richtung Nachhaltigkeit transformiert und menschenwürdige Lebensstandards für alle realisiert werden, ohne die Ressourcen unseres Planeten zu übernutzen. Zudem ist es gelungen,

#### **Anmeldung (bis 25.11.15) und Kontakt**

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.  
Rodigallee 276a, 22043 Hamburg  
Tel: 040 - 675 032 30, Fax: 040 - 668 539 50  
Mobil: 0173-242 495 1  
E-mail: infoewf@yahoo.de  
www.entwicklungsforum-bangladesh.org

die ökologische, ökonomische und soziale Dimension nachhaltiger Entwicklung in alle Ziele zu integrieren sowie bislang strittige Themen wie etwa Verteilungsgerechtigkeit und gute Regierungsführung aufzunehmen. Zu begrüßen ist auch der transparente und auf Verständigung angelegte Prozess der Verhandlung über die im breiten Konsens abgeschlossenen SDGs, der eine stärkere Verpflichtung der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen bedeutet. Letztlich wurden Fragen der Umsetzung intensiver als je zuvor verhandelt und Umsetzungshindernisse explizit benannt. Und schließlich legt die 2030 Agenda mehr Wert auf Folgeprozesse.

Mit unserer diesjährigen Veranstaltung möchten wir die Unterschiede zwischen den MDGs und SDGs identifizieren, die Herausforderungen und Chancen der 2030 Agenda für Entwicklungsländer erörtern, Möglichkeiten der internationalen Zusammenarbeit und die Frage der Finanzierung diskutieren sowie den tatsächlichen Mehrwert der SDGs kritisch hinterfragen.

#### **Kooperationspartner**

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg  
Bangladesh Shamiti e.V., Hamburg

Text: Jutta Höflich, Gestaltung: Till Bornemann

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.



উন্নয়ন ফোরাম বাংলাদেশ

**Fr. 27.11.15**

**Sa. 28.11.15**

**Rudolf Steiner Haus**  
Mittelweg 11-12, Hamburg

## **Von den Millenniumszielen (MDGs) zu den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs): Ziele und Perspektiven für die Entwicklungsländer**

- Bilanz der UN-Millenniumsentwicklungsziele von 2000
- Unterstützung für die Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele
- Bedeutung der Nachhaltigen Entwicklungsziele für Entwicklungsländer
  - Schwierigkeiten und Perspektiven für Bangladesch
  - Herausforderungen und Erfahrungen mit dem Umweltschutz
- Vorträge
- Arbeitsgruppen
- Podiumsdiskussionen

Mit finanzieller Unterstützung durch:



## Freitag, 27. November 2015

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

15:30 Einlass: Kaffee/Tee

16:00 Begrüßung

Dr. Satya Bhowmik, 2. Vorsitzender, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

16:30 *Bilanz der UN-Millenniumsentwicklungsziele von 2000 und Perspektiven der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung*

Prof. Dr. Asit Datta, Leibniz Universität Hannover

17:00 *Finanzielle und institutionelle Unterstützung der internationalen Gemeinschaft für Entwicklungsländer bei der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs)*

Aditya Ghosh, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Südasiens-Institut, Universität Heidelberg

Jürgen Kretz, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

17:45 *Aus der Sicht der Zivilgesellschaften: Welche der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) sind für Entwicklungsländer von besonderer Bedeutung?*

Christian Cray, Projektkoordination, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V.

18:15 Podiumsdiskussion: *Herausforderungen und Perspektiven der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs)*

Prof. Dr. Joachim Betz, GIGA Hamburg

19:00 Abendimbiss

20:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

Moderation: Dr. Satya Bhowmik

## Samstag, 28. November 2015

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

10:30 Einlass: Kaffee/Tee

11:00 Begrüßung

S.E. Dr. Muhammad Ali Sorcar, Botschafter von Bangladesch, Berlin

Walter Stork, Honorargeneralkonsul von Bangladesch in Hamburg

11:30 Zusammenfassung der Vorträge des Vortages

Dr. Satya Bhowmik, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

11:45 *Vergangenheit und Zukunft: Milleniumsentwicklungsziele (MDGs) - Was hat Bangladesch erreicht? Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) - Schwierigkeiten und Perspektiven für Bangladesch*

Prof. Anisur Rahman, Universität Jahangir Nagar, Dhaka, Bangladesch

12:30 *Von Millenniumsentwicklungszielen (MDGs) zu nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs): Bangladeschs Herausforderungen und Erfahrungen mit dem Umweltschutz*

Shameem Mahmud, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Hamburg

13:00 Podiumsdiskussion: *Bedeutung der MDGs und SDGs für Entwicklungsländer?*

(Mit Experten aus Südasien und Deutschland)

Dr. Anke Butscher, Anke Butscher Consulting

13:45 Mittagessen

14:30 Arbeitsgruppen: *SDGs - Chancen und Schwierigkeiten*

AG 1: *Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) - Herausforderungen und Perspektiven für Entwicklungsländer?*

Dinsha Schümann, Wirtschaftswissenschaftler, Hamburg

AG 2: *Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) - ein sinnvoller Beitrag für Frieden weltweit?*

Shah Alam Shanti, freier Journalist, Berlin

17:00 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussion

Dr. Anke Butscher, Anke Butscher Consulting

17:45 Kaffee und Kuchen

18:30 Kulturveranstaltung

(in Kooperation mit Bangladesh Shamiti e.V.)

20:15 Abendessen

21:00 Ende der Veranstaltung